
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.10.2022

Sitzungsbeginn: 16:33 Uhr
Sitzungsende: 17:29 Uhr
Sitzungsort: Elbe-Rosel-Halle, Mörikestraße 2

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr George:

Er eröffnet die Sitzung um 16:33 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste. Danach stellt er die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Anwesenheit von 9 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Herr George:

Er fragt an, ob es Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung gibt. In Abstimmung mit der Verwaltung wird der Tagesordnungspunkt 13.1 "Personalangelegenheit" gestrichen.

Dann bittet er um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.09.2022**

Herr George:

Er fragt an, ob es Änderungen oder Hinweise zur Niederschrift vom 13.09.2022 gibt.

Herr Deckert:

Er weist darauf hin, dass unter dem Tagesordnungspunkt 6 „Einwohnerfragestunde“ eine Aussage von ihm fehlerhaft wiedergegeben wurde. Es muss heißen: „...“, dass dem Ortschaftsrat in Dessau-Mosigkau das Mitspracherecht **vorenthalten** (*statt vorhalten*) war, nicht der Tatsache entspricht.“

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 1

4 Wiedervorlageliste

Herr George:

Er erklärt, dass in Absprache mit der Verwaltung der Punkt „Kindertagesbetreuung in Dessau-Roßlau“ auf die Frist II. und IV. Quartal geändert wurde. Der Punkt Personalsituation folgt erst zum Jugendhilfeausschuss am 14.11.2022.

Herr Deckert:

Er informiert über die aktuelle Wiedervorlageliste. In Absprache mit Herrn George werden regelmäßige Themen in Zukunft nicht mehr auf die Wiedervorlagenliste gesetzt, sondern bleiben bei der Jahresplanung im Blick und erscheinen dann auf der Tagesordnung. Es sollen nur noch offene Themen auf der Wiedervorlageliste erscheinen.

Er bittet um das Einverständnis der Mitglieder des Jugendhilfeausschuss zur Änderung der Wiedervorlagenliste. Es gab keine Einwände.

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Deckert:

Es liegen keine Beschlüsse vor.

Herr Giese-Rehm tritt der Sitzung um 16:38 Uhr bei. Es nehmen nun 10 stimmberechtigte Mitglieder am Jugendhilfeausschuss teil.

6 Einwohnerfragestunde

Herr George:

Er fragt die Gäste, ob es Fragen gibt. Dies war nicht der Fall.

7 Informationen der Verwaltung

7.1 Sachstandsmitteilung Finanzabfluss „Hilfen zur Erziehung“

Herr Deckert:

Er weist darauf hin, dass im letzten Jugendhilfeausschuss bereits über den Finanzabfluss im Bereich der Jugendförderung informiert wurde, nun folgt der Finanzabfluss „Hilfen zur Erziehung“. Er präsentiert anhand einer Übersicht die Leistungen, die Bezeichnungen der Hilfen mit den jeweiligen Fallzahlen und deren Aufwendungen. Die Übersicht beinhaltet ebenso den Tagesordnungspunkt 7.2 „Sachstandsmitteilung Fallzahlen HzE“. Er erklärt, dass wir uns aktuell im Budget des laufenden Haushaltsjahres bewegen und dieses voraussichtlich ausreichend ist. Das wäre das 2. Mal in Folge. Die Präsentation wird den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses gemeinsam mit der Niederschrift zugesandt.

Frau Perl tritt der Sitzung um 16:41 Uhr bei. Es nehmen nun 11 stimmberechtigte Mitglieder am Jugendhilfeausschuss teil.

7.2 Sachstandsmitteilung Fallzahlen HzE

Herr Deckert:

Dieser Punkt wurde im vorherigen Tagesordnungspunkt bereits erläutert.

7.3. Energieversorgung Kindertagesbetreuung

Herr Deckert:

Er berichtet über die neue „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen“ (EnSikuMaV)“. Die Verordnung beinhaltet, dass die vorgegebenen Höchstwerte für die Lufttemperatur sowie das Verbot der Beheizung von Gemeinschaftsflächen in öffentlichen Gebäude nicht in

- Schulen und Kindertagesstätten und
- Einrichtungen, bei denen höhere Lufttemperaturen in besonderer Weise zur Aufrechterhaltung der Gesundheit der sich dort aufhaltenden Personen, geboten sind (z. B. Einrichtungen der Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe) gelten.

7.4 Zuweisungen im Jahr 2022 für die Betreuung von Kindern der Menschen, die kriegsbedingt aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege

Herr Deckert:

Er erklärt, dass die monatlichen Zuweisungen für jedes aus der Ukraine geflüchtete, in Sachsen-Anhalt aufgenommene und betreute Kind Folgendes betragen:

a) Kinder unter 3 Jahren	1.010,41 Euro
b) Kinder von 3 Jahren bis zum Eintritt in die Schule	607,67 Euro
c) Schulkinder (Hort)	248,76 Euro

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses tauschten sich vielfältig aus.

Herr Kühne:

Im Ergebnis läuft es darauf hinaus, dass die Kommune dem Land die Anzahl meldet und von den Kosten freigestellt wird, also von den eigenen und übernommenen Kosten der Kostenbeiträge. Die Zahlungen entsprechen in etwa einem Vollzeitplatz. Dies setzt die Zahlen in Relation.

8 Informationen des Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau

Herr Deckert:

Es liegen keine Informationen vor.

9 Informationen aus der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung

Herr Giese-Rehm:

Er berichtet, dass die letzte Sitzung am 22.09.2022 wegen fehlender Beschlussfähigkeit abgebrochen wurde.

Die Verwaltung möchte die Sitzungen zukünftig zu einem anderen Zeitpunkt (geplant: nachmittags) stattfinden lassen. Die Diskrepanz der Öffentlichkeit bzw. Nichtöffentlichkeit der Sitzung ist noch in Klärung. Die Themen des Unterausschusses Jugendhilfeplanung müssen nicht zwingend in der Nichtöffentlichkeit stattfinden.

Die nächste Sitzung findet am 10.11.2022 statt und er appelliert an die Mitglieder des Ausschusses, die Sitzungen ernster zu nehmen.

Herr George:

Er weist darauf hin, dass die Teilnahme am Unterausschuss Jugendhilfeplanung sehr wichtig ist. Dieser ist oft das vorbereitende Gremium vor dem Jugendhilfeausschuss.

10 Öffentliche Anfragen und Informationen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Herr George:

Er weist darauf hin, dass am 13.12.2022 eine Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses stattfinden wird. Dort soll der Zuschuss für die Träger im Bereich Jugendförderung beschlossen werden.

Herr Deckert:

Er informiert über ein Schreiben von Frau Dreher und Frau Lisso an das Jugendamt, betreffend Höhe Pflegegeld. Die Pflegeeltern fordern eine Erhöhung des Pflegegeldes. Er erklärt, dass das Land den örtlichen Trägern eine Summe vorgibt. Das Jugendamt betrachtet die Thematik schon länger und legt, sobald die Bearbeitung abgeschlossen ist, einen entsprechenden Beschluss im Bereich „einmalige Beihilfen“ vor.

10.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr George:

Es liegen keine sonstigen Anfragen und Mitteilen vor.

11 Beschlussfassungen

11.1 **Aufhebung des Maßnahmebeschlusses zur energetischen und allgemeinen Sanierung der Kindertageseinrichtung „Wirbelwind 1+2“ des Behindertenverbandes Dessau e. V.** **Vorlage: BV/148/2022/V-51**

Herr Kühne und **Herr Nahlik** erklären sich für befangen.

Herr Deckert:

Er erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Hoffmann:

Er ist darüber verwundert, dass die Umzugsvariante in der Elisabethstraße wegen Schadstoffbefall nicht nutzbar war. Er erklärt, dass das Gebäude recht neu ist und ihm diese Aussage auch keiner weiter bestätigen konnte.

Beim Lesen der Rücknahme des Förderbescheides war bereits offensichtlich erkennbar, dass es bei den Vorstellungen des Trägers und der Landesbehörde unterschiedliche Interpretationen gab. Er erinnert an die Beschlussfassung aus Ende 2021 im JHA. Zu diesem Zeitpunkt waren die Sachverhalte aus der jetzigen Beschlussvorlage bereits bekannt. Er fragt an, wie es sein kann, dass der JHA, nachdem die Situation bereits über ein Jahr auf dem Tisch liegt, nun diese Informationen bekommt? Er fragt, wenn die Situation der Sanierung nicht eintritt, welche Probleme haben wir dann eventuell mit baulichen Geschichten, die möglicherweise die Betriebserlaubnis in Frage stellen?

Herr Deckert:

Wenn sich beim Annähern an diesen Prozess neue Kostenpunkte ergeben, und dies war bei der geplanten Zwischenunterbringung der Fall, so ist es notwendig, dass wir den Maßnahmebeschluss herbeiführen müssen. Wenn die Gesamtfinanzierung nicht steht, dann wird auch der Teil-Finanzierer (das Land) über Stark III die Finanzierung nicht gewähren können. Die Investitionsbank agiert in ihren Handlungen nicht einheitlich. Für andere Träger/Maßnahmen war die Umlenkung in andere Sanierungsprojekte möglich, in diesem Fall aber nicht.

Herr Hoffmann:

Er bezieht sich auf die Anlage und fragt, ob die vorläufigen Gesamtausgaben mit dem Beschluss des heutigen Tages endgültig sind?

Herr Deckert:

Wir gehen davon aus, dass die Gesamtausgaben endgültig sind. Andere Ausgaben liegen der Verwaltung nicht vor.

Herr George:

Er lobt die verwaltungsübergreifende Zusammenarbeit mit dem Träger.

Abstimmungsergebnis: 8 / 1 / 0

Die Befangenheit von **Herr Kühne** und **Herr Nahlik** ist wieder aufgehoben.

11.2 **Erste Fortschreibung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 – zur Information**
Vorlage: BV/279/2022/V-40

Herr Kuras:

Er erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Hoffmann:

Er fragt nach der Problematik der Grundschule in Rodleben. Wie lässt sich die Situation klären?

Herr Kuras:

Er erklärt, dass hierzu ein geeigneter Fachaustausch stattfinden wird und bittet um Verständnis.

Herr George:

Er fragt an, ob wir jährlich fortschreiben?

Herr Kuras erklärt, dass es sich aus der Auflage des Landes ergibt, ansonsten 5 Jahre.

Es gibt kein Abstimmungsergebnis, da die BV zur Information dient.

Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

12 **Nichtöffentliche Beschlussfassungen**

Herr George:

Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlüsse vor.

13 **Nichtöffentliche Anfragen und Informationen**

Herr George:

Es liegen keine nichtöffentlichen Anfragen und Informationen vor.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

14 Schließung der Sitzung

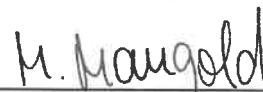
Herr George:

Er schließt die Sitzung um 17:29 Uhr.

Dessau-Roßlau, 25.10.22



Bastian George
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss



Maria Mangold
Schriftführer

